WORLD ENERGY COUNCIL | AUSTRIA YOUNG ENERGY PROFESSIONALS

Unsere Vision für eine zukunftssichere Innovationslandschaft „Made in Austria“

- Innovationen im Energiebereich -

Präsentation YEP 3. Zyklus

Arbeitsgruppe 7 – „Innovationsbarrieren im Energiebereich“

10.11.2022

Unser geplantes Projektvorgehen

WORLD ENERGY COUNCIL | AUSTRIA YOUNG ENERGY PROFESSIONALS

Abgrenzung und Betrachtungsrahmen → **Identifikation von Innovationsbarrieren** → **Analyse von Barrieren** → **Ausarbeitung konkreter Anwendungsbeispiele**

Abgrenzung und Betrachtungsrahmen

- Begrifflichkeiten und Rahmenbedingungen ✓
- Definition von Zielen und Nicht-Zielen des Projektes ✓

Identifikation von Innovationsbarrieren

- Recherche und Literatur ✓
- Umfrage im Netzwerk ✓
- ExpertInnen Interviews ✓

Analyse von Barrieren

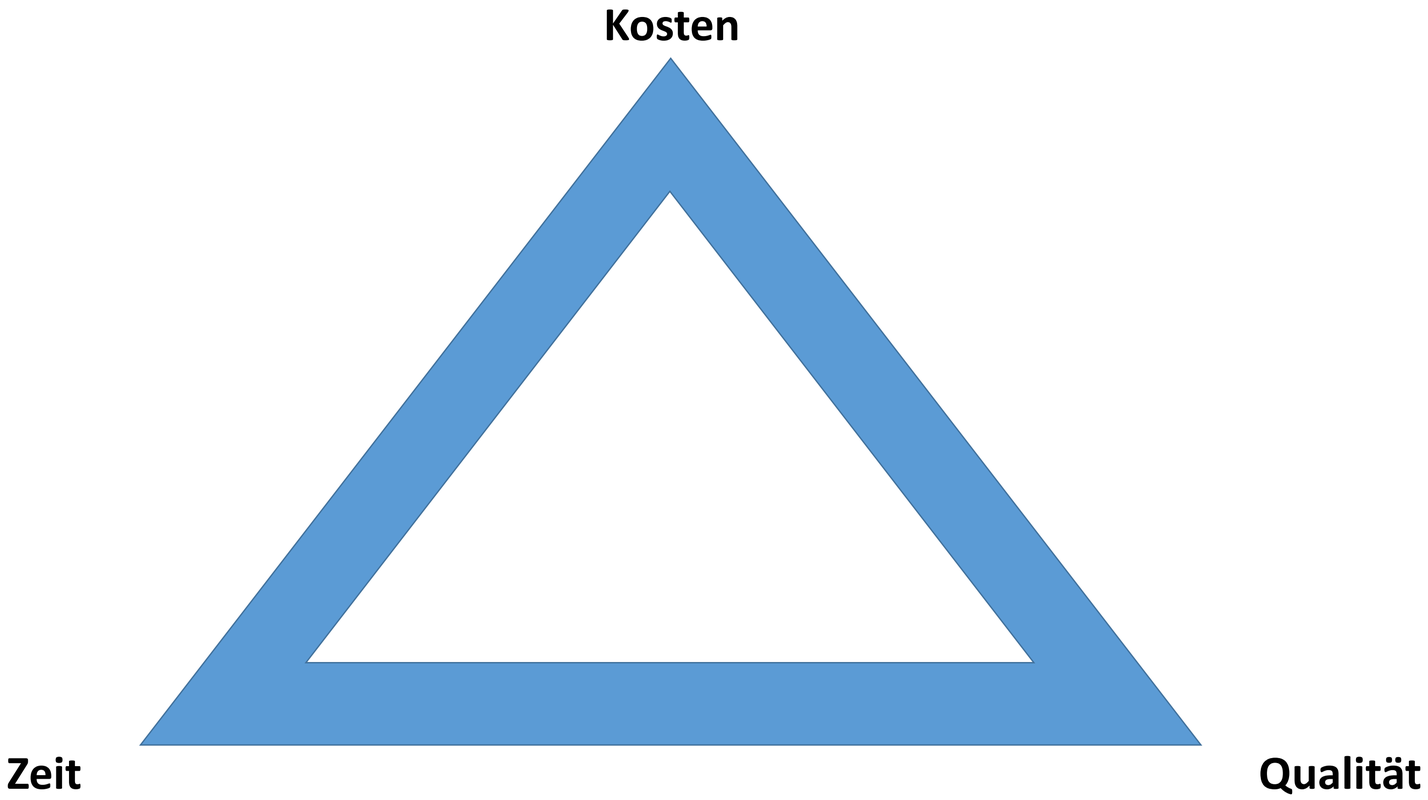
- Qualitative und quantitative Sichtung ✓
- Klassifizierung der Barrieren nach Faktoren ✓

Ausarbeitung konkreter Anwendungsbeispiele

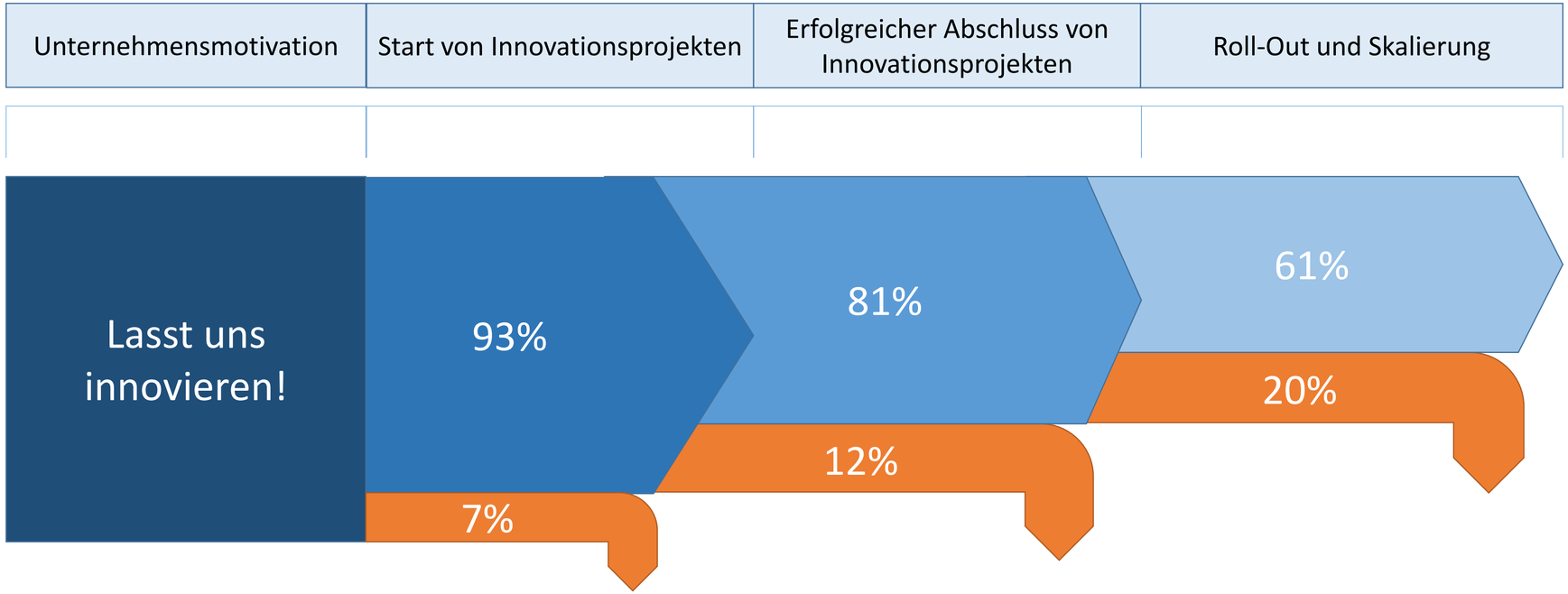
- Ableiten von Handlungsoptionen und -empfehlungen ○
- Konkretes Anwendungsbeispiel "Benchmarkingtool" ○

Die 3 größten Innovationshürden

Das magische Dreieck des Projektmanagements beschreibt zugleich auch die drei größten Hürden für Innovationen. Weitere wesentliche, zusätzliche Hürden stellen der **regulatorische Rahmen** und die **Unternehmenskultur** dar.



Der Weg der Innovation



Diskussion: Zusammenfassende Punkte, Erkenntnisse, Empfehlungen

WORLD ENERGY COUNCIL | AUSTRIA YOUNG ENERGY PROFESSIONALS

Zusammenfassung des Erkenntnisgewinns, Ableitung von Empfehlungen, übergeordneten Innovationsbarrieren und wie diese abgebaut werden können

Generelle Diskussion: Rolle der Reputation in Innovation und anders herum – Brücke zu Fehlerkultur (auch in Hinblick auf Eigentümerstruktur EVU/Energiebranche – Steuergeld)

Projekte zulassen für die Zukunft – wenn man sie im richtigen Zeitpunkt aus der Schublade ziehen kann

Idee: „Spielgeld" und Ressourcen bereit stellen, das zum Probieren zweckgewidmet ist

Intrinsische und extrinsische Motivation notwendig, damit erfolgreich
Muss Hand in Hand gehen

Verwertung von Innovation muss geregelt werden

Fehlerkultur etablieren

Innovation muss allgegenwärtig sein und sich in den Strukturen wiederfinden

Innovationsprojekte beschleunigen, Beurteilungszeiträume verlängern – längerfristig denken, schneller handeln

Innovation muss über die Inno-Abteilung hinaus gehen können – Prozess der Exploitation und Zuständigkeiten maßgeblich für nachhaltige Innovation

Energiekrise: neben finanzieller Bewertung sind andere Bewertungskriterien (Lokalität, Versorgungssicherheit etc) relevanter geworden – eventuell auch Einfluss von CO2-Reporting

Zeitliche Komponente der Innovation in Kontext der Energiekrise: hätte man eher was gemacht, wäre jetzt alles besser